

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
UNTERBEZIRK TELTOW-FLÄMING



BERICHTE

UNTERBEZIRKSPARTEITAG
17. MÄRZ 2018
GOLDENE 33 - LUCKENWALDE

Stand: 21.02.2018

INHALTSVERZEICHNIS

Bericht des Unterbezirksvorstandes	Seite 3
Berichte der Arbeitsgemeinschaften	Seite 17
Bericht der SPD-Kreistagsfraktion	Seite 25
Berichte der Landtagsabgeordneten	Seite 29

BERICHT DES UNTERBEZIRKSVORSTANDES

I. Rechenschaftsbericht des Unterbezirksvorstandes

1. ZUSAMMENSETZUNG

Auf dem Unterbezirksparteitag am 05.03.2016 in Luckenwalde wurde ein neuer Unterbezirksvorstand gewählt:

Vorsitzender:	Erik Stohn, MdL / OV Jüterbog
Stellv. Vorsitzende:	Dietlind Biesterfeld / OV Blankenfelde-Mahlow Matthias Grunert / OV Luckenwalde Maja Rekowski-Dathe / OV Rangsdorf
Schriftführer:	Christian Grüneberg / OV Trebbin-Thyrow
Kassierer:	Dirk Bürger / OV Niedergörsdorf
Pressesprecherin:	Bettina Lugk / OV Ludwigsfelde
Beauftragter für Dialogforen:	Andreas Jädicke / OV Nuthe-Urstromtal
Beisitzer:	Helmut Barthel, MdL / OV Großbeeren Ulrich Ebel / OV Blankenfelde-Mahlow Ulrike Schwenter / OV Blankenfelde-Mahlow Carmen Trebschuh / OV Zossen

2. ORGANISATIONSPOLITISCHER BERICHT

2.1 Sitzungen

Der Unterbezirksvorstand führte im Berichtszeitraum 18 Sitzungen durch. Neben regelmäßigen Sitzungen in der Geschäftsstelle in Luckenwalde traf sich der Unterbezirksvorstand auch in Nuthe-Urstromtal, Rangsdorf, Baruth, Ludwigsfelde, Trebbin, Am Mellensee, Zossen und Großbeeren. In Niedergörsdorf und Ludwigsfelde fanden die gemeinsamen Sommerfeste mit der Kreistagsfraktion statt. Der politische Valentinstag wurde durch den OV Jüterbog ausgerichtet. Der Unterbezirksvorstand hat sich zum Ziel gesetzt möglichst alle Regionen des Unterbezirks zu besuchen.

Zu den wesentlichen Beschlüssen des Unterbezirksvorstandes gehören das Verkehrskonzept für Teltow-Fläming (Beschluss am 17.05.2016), die Richtlinie zur Weiterbildungsfinanzierung (Beschluss am 12.04.2016) und das Kommunikationskonzept (Beschluss am 12.04.2016). Weitere Themen, die im Rahmen der Sitzungen des Unterbezirksvorstandes diskutiert wurden waren: Integrationskonzept des Landkreises Teltow-Fläming und die Positionierung der SPD

Teltow-Fläming, frühkindliche Bildung und Kita-Beitragsentlastung, Kreisgebietsreform, die Kooperation mit anderen Parteien, die Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen, die Beigeordnetenwahlen im Kreistag, die Mitgliederentwicklung, der Umgang mit der AfD, die Bundestags- und Bürgermeisterwahlen, die Vorbereitung der Kommunalwahlen 2019, die Vor- und Nachbereitung von Landesparteitagen und die Entwicklung der Medienlandschaft in Brandenburg. Weiterhin solidarisierte sich der Unterbezirksvorstand mit den Streikenden des Sägewerkes der Klenk Holz AG in Baruth. Die Beschäftigten kämpften für die Herbeiführung einer Tarifbindung. Neben Erik Stohn unterstützten Helmut Barthel und der Vorsitzende der Landtagsfraktion Mike Bischoff die Streikenden vor Ort.

Am 20.06.2016 besuchte der Landesvorsitzende Dietmar Woidke im Rahmen seiner Unterbezirkstour die Unterbezirke Dahme-Spreewald und Teltow-Fläming bei einer gemeinsamen Beratung im Kreishaus in Luckenwalde.

Am 12.07.2016 besuchte uns im Rahmen ihrer Tour durch die Unterbezirke die Generalsekretärin der SPD Brandenburg, Klara Geywitz um mit uns über die bevorstehende Bundestagswahl zu diskutieren.

2.2 Mitgliederentwicklung

Stichtag	Anzahl Mitglieder	Männlich	Weiblich	Durchschnittsalter
31.12.2014	415	295 (71,1%)	120 (28,9%)	56
31.12.2015	386	274 (71,0%)	112 (29,0%)	56
31.12.2016	384	269 (70,1%)	115 (29,9%)	56
31.12.2017	410	290 (70,7%)	120 (29,3%)	55
21.02.2017	441	309 (70,1%)	132 (29,9%)	

Die Mitgliederentwicklung im Berichtszeitraum im Unterbezirk zeigt einen positiven Trend. Der Unterbezirk hat nach den Einbrüchen zwischen 2014 und 2016 seine Mitgliederzahl wieder bei deutlich über 400 Mitgliedern stabilisiert. Der Unterbezirk profitierte zwar auch von den bundesweiten Mitgliederschüben („Trump-Effekt“, „Schulz-Effekt“), hat aber insbesondere durch starkes eigenes Engagement zu dieser Entwicklung beigetragen. Weiterhin wirkte sich die Beitrittsmobilisierung im Rahmen des Mitgliedervotums spürbar auf den Unterbezirk aus. Auch wenn die Mitgliederentwicklung derzeit positiv ist, bleibt Mitgliederwerbung eine zentrale Aufgabe für den Unterbezirksvorstand. Der neue Unterbezirksvorstand sollte dazu ein Konzept auf den Weg bringen. Erste Ansätze wurden realisiert, so hat sich der Unterbezirk an der Mitgliederwerbekampagne „Dafür trete ich ein“ vom Landesverband beteiligt. Bettina Lugk hat hier dankenswerterweise die Initiative für eine Facebook-Kampagne übernommen. Ziel des Unterbezirks ist mittelfristig eine stabile Mitgliederzahl von mindestens 450. Auch die Steigerung des Frauenanteils muss Ziel der weiteren Mitgliederentwicklung sein. Die positive Mitgliederentwicklung

hat auch im SPD-Landesverband Anklang gefunden, so wurde Erik Stohn zwischenzeitlich vom Landesvorstand zum Mitgliederbeauftragten des Landesverbandes benannt.

2.3 Organisationsentwicklung

2.3.1 Unterbezirksparteitag

Am 21. Januar 2017 tagte im Kreishaus in Luckenwalde der Unterbezirksparteitag. Als inhaltlicher Parteitag berieten die Delegierten über Anträge zur Asyl- und Flüchtlingspolitik, zur Gesundheitspolitik und zur Verkehrspolitik. Zentrales Thema war der damals aktuelle Vorschlag des Innenministers zur Kreisgebietsreform, der die Zusammenlegung der Landkreise Teltow-Fläming und Dahme-Spreewald vorsah. Hier positionierte sich der Parteitag klar für eine, durch die positive wirtschaftliche Entwicklung bestätigt, Eigenständigkeit von TF.

Fünf Anträge wurden zum Landesparteitag weitergeleitet.

2.3.2 Ortsvereine

Die Ortsvereinsstruktur im Unterbezirk Teltow-Fläming erweist sich als stabil. In einigen Ortsvereinen fanden Vorstandswahlen statt, in Blankenfelde-Mahlow und Dahme wurden mit Dietlind Biesterfeld und Michael Müller zwei neue Ortsvereinsvorsitzende gewählt. Nach dem Rückzug von Lothar Randow im Ortsverein Trebbin-Thyrow führt Rolf Kresin die Geschäfte kommissarisch, hier steht eine Neuwahl an. Der Ortsverein Baruth hatte mit erheblichen finanziellen Belastungen im Zuge einer Abmahnung zum Urheberrecht zu kämpfen. Die Kosten konnten zwar dank der Unterstützung aus dem Willy-Brandt-Haus und dem Unterbezirk reduziert werden, dennoch ist die wirtschaftliche Handlungsfähigkeit des Ortsvereins stark eingeschränkt. Mit dem Chef der Staatskanzlei Thomas Kralinski in Baruth und Bildungsministerin Britta Ernst in Rangsdorf hat der Unterbezirk zwei prominente „Neumitglieder“ zu verzeichnen. Beim Wettbewerb „6-Sterne-Plus-Ortsverein“ des Landesverbands nahmen die Ortsvereine Blankenfelde-Mahlow, Am Mellensee und Jüterbog teil. Der OV Jüterbog belegte sogar landesweit den dritten Platz.

2.3.3 Arbeitsgemeinschaften

Im Berichtszeitraum waren die Jusos und die ASF als Arbeitsgemeinschaften aktiv.

Am 12.07.2016 hat der Unterbezirksvorstand die Gründung einer **Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (ASF)** beschlossen, die Gründungsversammlung fand am 12.9. in Luckenwalde statt, zur Vorsitzenden wurde Ulrike Schwenter aus dem Ortsverein Blankenfelde-Mahlow gewählt.

Mit 71 Mitgliedern bilden die Jusos eine starke Nachwuchsorganisation im Unterbezirk. Vorsitzender ist Benjamin Hartwig. In Großbeeren gibt es darüber hinaus eine eigene Juso-Arbeitsgemeinschaft.

2.3.4 Arbeitskreise

Der Arbeitskreis BER unter der Leitung von Maja Rekowski-Dathe hat sich im Berichtszeitraum zehn Mal getroffen. Neben einem Besuch der BER-Baustelle beschäftigte sich der Arbeitskreis mit der Flächenentwicklung im Umfeld, dem Verkehrsnetz, der sozialen Infrastruktur und mit Entschädigungen betroffener Bürgerinnen und Bürger beim Schallschutz im Flughafenumfeld.

2.3.5 Geschäftsstelle

Die Geschäftsführung im Unterbezirk war im Berichtszeitraum zunächst durch Inkonstanz gekennzeichnet. Der Regionalgeschäftsführer Julian Frohloff verließ auf eigenem Wunsch im Juni 2016 den Landesverband und hat sich beruflich umorientiert. Das Arbeitsverhältnis seiner Nachfolgerin Beatrice Daun wurde in der Probezeit im Oktober 2016 beendet. Seit dem 01.11.2016 hat Ludwig Scheetz auch die Geschäftsführung in Teltow-Fläming übernommen, er ist seit 2012 Geschäftsführer in Dahme-Spreewald und verfügt über ausreichende Erfahrung in diesem Arbeitsfeld und trägt zur notwendigen hauptamtlichen Konstanz in der Geschäftsstelle bei, auch wenn die Besetzung der Geschäftsstelle in Luckenwalde, durch zwei von ihm zu betreuende Standorte, nicht mehr täglich gewährleistet werden kann.

3. WAHLEN

3.1 Bundestagswahlen

3.1.1 Wahlkreis 60

Im Wahlkreis 60 wurde zunächst Frank-Walter Steinmeier als Direktkandidat aufgestellt, allerdings wurde er überraschend von der Großen Koalition als Kandidat für das Amt des Bundespräsidenten vorgeschlagen. Seine Wahl machte die Suche nach einem neuen Kandidaten notwendig und veränderte den Zeitplan. Neben dem Vorschlag Prof. Dr. Erardo C. Rautenberg hatte sich auch Erik Stohn aus unserem Unterbezirk in die Debatte um die Kandidatenfindung eingebracht, verzichtete aber zugunsten von Erardo Rautenberg auf eine Kandidatur, der auf der Wahlkreis-Konferenz am 10.03.2017 zum Direktkandidaten gewählt wurde.

Aufgrund der plötzlichen schwerwiegenden Erkrankung von Erardo Rautenberg fielen die Wahlkampfaktivitäten nicht so umfassend aus, wie ursprünglich geplant. Die Ortsvereine Jüterbog und Niedergörsdorf sowie die Jusos haben sich dennoch sehr aktiv mit Infoständen, Tür-zu-Tür-Wahlkampf, einer Wahlkampfzeitung und einer Coffee-to-go-Aktion am Bahnhof eingebracht. Außerdem wurde noch eine

Unterstützer-Broschüre angefertigt und verteilt. Mit dem Wahlergebnis vom 24. September 2017 verlor die SPD erstmals den Wahlkreis. Brandenburgs Oberbürgermeisterin Dietlind Tiemann konnte das Direktmandat für die CDU erobern.

Wahlergebnis Wahlkreis 60

Kandidat/in	Partei	Ergebnis
Dr. Tiemann	CDU	31,8 %
Prof. Dr. Rautenberg	SPD	25,1 %
Domscheit-Berg	LINKE	15,1 %
Riedelsdorf	AfD	16,9 %
Heyer-Stuffer	Grüne	3,4 %
Vohn	FDP	4,6 %

3.1.2 Wahlkreis 61

Auf der Wahlkreiskonferenz am 16.09.2016 wurde Dr. Manja Schüle als Direktkandidatin aufgestellt, sie setzte sich im internen Wettbewerb gegen drei weitere Mitbewerber durch.

Der Wahlkampf wurde sehr engagiert geführt und blieb der Lichtblick eines durchweg schweren Wahlabends. Manja gelang es als einzige SPD-Kandidatin in Ostdeutschland ein Direktmandat zu gewinnen und konnte sich gegen die umstrittene CDU-Kandidaten Saskia Ludwig durchsetzen. Zum Wahlkreis 61 gehört auch die Stadt Ludwigsfelde, der Ortsverein hat sich entsprechend stark für Manja engagiert und mit ihrem Ergebnis in Ludwigsfelde zum Wahlerfolg beigetragen.

Wahlergebnis Wahlkreis 61

Kandidat/in	Partei	Ergebnis
Dr. Ludwig	CDU	24,9 %
Dr. Schüle	SPD	26,1 %
Müller	LINKE	16,5 %
Springer	AfD	12,3 %
Baerbock	Grüne	8,0 %
Teuteberg	FDP	7,5 %

3.1.3 Wahlkreis 62

Der Wahlkreis 62 umfasst die Großteil des Landkreises Teltow-Fläming, nur Ludwigsfelde, Jüterbog und Niedergörsdorf gehören nicht zu diesem Wahlkreis. Damit ist der Wahlkreis 62 für die SPD Teltow-Fläming sehr bedeutend. Im Vorfeld der Kandidatenfindung hat sich der Unterbezirksvorstand eng mit dem Unterbezirksvorstand in Dahme-Spreewald abgestimmt. Am 25.04.2016 trafen sich die

geschäftsführenden Vorstände beider Unterbezirke in Königs Wusterhausen um sich über die Kandidatenlage auszutauschen. Der Unterbezirksvorstand hatte dazu einen Anforderungskatalog erstellt, in denen er von potenziellen Kandidaten erwartet, dass sie/er regelmäßig an Sitzungen und Veranstaltungen teilnimmt, ebenso wie die die Infrastruktur in Form von Büros unterstützt. Die Landtagsabgeordnete Sylvia Lehmann wurde als Kandidatin vorgeschlagen, sie sicherte die Erfüllung der Bedingungen im Anforderungskatalog zu. Beide Unterbezirksvorstände haben Sylvia Lehmann nominiert, sie wurde auf der Wahlkreiskonferenz am 17.09.2016 in Wildau als Direktkandidatin aufgestellt.

Auch Sylvia führte einen engagierten Wahlkampf und zeigte eine gute Präsenz in Teltow-Fläming und konnte auf die Unterstützung der Ortsvereine, der Jusos und der ASF setzen. Leider war es auch Sylvia nicht möglich sich vom Bundestrend abzusetzen, sodass der Wahlkreis 62 zum zweiten Mal an die CDU verloren ging und die AfD auf dem zweiten Platz landete.

Wahlergebnis Wahlkreis 62

Kandidat/in	Partei	Ergebnis
Schimke	CDU	30,7 %
Lehmann	SPD	19,6 %
Preuß	LINKE	16,4 %
Ertel	AfD	20,3 %
Kalinka	Grüne	4,4 %
Kerstan	FDP	4,8 %

3.1.4 Zweitstimmen

Das Zweitstimmenergebnis für die SPD im Land Brandenburg bei der Bundestagswahl war ernüchternd. Die SPD verlor im Vergleich zum Jahr 2013 nochmals deutlich an Zustimmung und landete hinter der CDU und der AfD auf dem dritten Platz. Auch das Ergebnis im Landkreis Teltow-Fläming konnte sich diesem Trend nicht entziehen.

Wahlergebnis Zweitstimmen Landkreis Teltow-Fläming

Partei	Ergebnis	Gewinne/Verluste
CDU	27,1 %	-7,7 %
SPD	18,5 %	-5,4 %
Die Linke	15,7 %	-6,3 %
AfD	20,8 %	+13,9 %
Grüne	4,7 %	+0,1 %
FDP	7,7 %	+5,0 %

3.2 Bürgermeisterwahlen

3.2.1 Bürgermeisterwahl in Luckenwalde

Zeitgleich mit der Bundestagswahl fand am 24. September 2017 auch die Bürgermeisterwahl in der Kreisstadt Luckenwalde statt. Die Amtsinhaberin Elisabeth Herzog von der Heide aus unseren Reihen stellte sich zum zweiten Mal der Wiederwahl und konnte nach 2001 und 2009 erneut die meisten Stimmen auf sich vereinen. Ihr gelang es im ersten Wahlgang sich gegen die Konkurrenz Andreas Teichert und Nadine Walbrach durchzusetzen.

Wahlergebnis Bürgermeisterwahl Luckenwalde

Kandidat/in	Partei	Ergebnis
Elisabeth Herzog von der Heide	SPD	57,3 %
Andreas Teichert	EWV Teichert	18,5 %
Nadine Walbrach	EWV Walbrach	24,2 %

3.2.2 Bürgermeisterwahl in Nuthe-Urstromtal

Neben der Bürgermeisterwahl in Luckenwalde wählte auch die Gemeinde Nuthe-Urstromtal einen neuen Hauptverwaltungsbeamten. Der SPD-Ortsverein schickte Stefan Noack ins Rennen, der sich in einem engagierten Wahlkampf um den Zuspruch der Wählerinnen und Wähler einsetzte. Auch wenn es nicht gelungen ist in die Stichwahl einzuziehen, hat Stefan Noack dazu beigetragen, der SPD in Nuthe-Urstromtal ein Profil zu geben und er konnte seinen Bekanntheitsgrad als Grundlage für kommende Wahlen deutlich steigern. Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass zur Überraschung in der Stichwahl die Amtsinhaberin Monika Nestler (Linke) vom Einzelbewerber Stefan Scheddin trotz der Unterstützung des SPD-Ortsvereins geschlagen und abgewählt wurde. Die neuen politischen Verhältnisse in Nuthe-Urstromtal ziehen ein verstärktes Augenmerk und eine weitere Unterstützung des Unterbezirks nach sich.

Wahlergebnis Bürgermeisterwahl Nuthe-Urstromtal 1. Wahlgang

Kandidat/in	Partei	Ergebnis
Monika Nestler	Linke	43,7 %
Stefan Noack	SPD	19,9 %
Stefan Scheddin	EWV Scheddin	36,4 %

Wahlergebnis Bürgermeisterwahl Nuthe-Urstromtal 2. Wahlgang

Kandidat/in	Partei	Ergebnis
Monika Nestler	Linke	49,2 %
Stefan Scheddin	EWV Scheddin	50,8 %

3.2.3 Bürgermeisterwahl in Großbeeren

Die Bürgermeisterwahlen in Großbeeren wurden für den Ortsverein eine kurzfristige Herausforderung in der Frage der Kandidatenfindung und –aufstellung. Die Bekanntgabe des Wahltermins entsprach nicht den heutigen Standards transparenter Verwaltungsarbeit, daher hat der Ortsverein erst sehr spät eine Kandidatenaufstellung vornehmen können. Unter Begleitung des Unterbezirksvorsitzenden Erik Stohn konnte Tobias Borstel als Kandidat für die Wahl am 14. Januar 2018 gewonnen werden.

Tobias Borstel fand schnell gefallen am Wahlkampf und konnte durch seine sympathische und kompetente Art die Großbeerenerinnen und Großbeerener schnell für sich gewinnen. Im ersten Wahlgang am 14.01. lag Tobias 23 Stimmen vor dem CDU-Kandidaten Uwe Fischer und zog damit auf dem ersten Platz in die Stichwahl am 28.01.2018.

Trotz einiger von der CDU initiierten medialer Schmutzkampagnen hat sich Tobias von seiner Strategie nicht abbringen lassen und mit der nötigen Konzentration und Fokussierung seine Kampagne fortgesetzt. Weiterhin ist es ihm gelungen, den im ersten Wahlgang unterlegenen Kandidaten Dr. Michael Voigt als Unterstützer für die Stichwahl zu gewinnen. Zum Stichwahlabend gab es allen Grund zu feiern, denn Tobias Borstel gewann mit 52,17 % die Stichwahl und wurde damit zum neuen Bürgermeister der Gemeinde Großbeeren gewählt.

Der Unterbezirksvorstand unterstützte Tobias sowohl organisatorisch als auch finanziell bei der Umsetzung seiner Kampagne. Wir wünschen ihm viel Erfolg für die bevorstehenden Aufgaben.

Wahlergebnis Bürgermeisterwahl Großbeeren 1. Wahlgang

Kandidat/in	Partei	Ergebnis
Uwe Fischer	CDU	41,03 %
Tobias Borstel	SPD	41,75 %
Dr. Michael Voigt	FBB	17,22 %

Wahlergebnis Bürgermeisterwahl Großbeeren 2. Wahlgang

Kandidat/in	Partei	Ergebnis
Uwe Fischer	CDU	47,83 %
Tobias Borstel	SPD	52,17 %

4. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

4.1 Pressearbeit / Internet

Der Unterbezirksvorstand veröffentlicht regelmäßig Pressemitteilungen zu inhaltlichen Positionierungen und Veranstaltungen. Eine gute mediale Präsenz der SPD Teltow-Fläming wird auch durch die Pressearbeit der Mandatsträger abgesichert.

Die Internetseite und die Facebook-Seite werden regelmäßig mit Informationen aktualisiert. Zusätzlich wurde vom Landesverband ein einheitliches System für Parteitage eingerichtet, demnach werden unter www.tf.parteitag-spd-brandenburg.de alle Anträge auf Parteitag dokumentiert.

Der Newsletter des Unterbezirks informiert die Mitglieder regelmäßig über aktuelle Entwicklungen.

4.2 Veranstaltungen

Der Unterbezirksvorstand organisierte im Berichtszeitraum eine Reihe von Veranstaltungen:

12.03.2016 in Luckenwalde: Frauentagsfeier

20.06.2016 in Luckenwalde: UB-Tour des Landesvorsitzenden Dietmar Woidke

27.06.2016 in Luckenwalde: Dialogforum Palliativmedizin mit Sylvia Lehmann

15.07.2016 gemeinsames Sommerfest UBV, Kreistagsfraktion, und OV Ludwigsfelde

16.11.2016 in Ludwigsfelde: Dialogforum Mobilität

23.11.2016 in Luckenwalde: Informationsveranstaltung zur Verwaltungsreform mit Katrin Lange; gemeinsam mit dem OV Luckenwalde und der SGK Brandenburg

21.01.2017 in Luckenwalde: Unterbezirksparteitag und Unterbezirksdelegiertenkonferenz

17.02.2017 in Jüterbog: Politischer Valentinstag / Verleihung Motor des Jahres

02.03.2017 in Blankenfelde-Mahlow: Rhetorikkurs für Frauen im Rahmen der brandenburgischen Frauenwoche durch ASF mit OV Blankenfelde-Mahlow

11.03.2017 in Luckenwalde: Frauentagsfeier, gemeinsam mit dem OV Luckenwalde

04.04.2017 in Blankenfelde-Mahlow: Dialogforum Palliativmedizin, gemeinsame Veranstaltung mit dem OV Blankenfelde-Mahlow

09.05.2017 in Zossen: Neumitgliedertreffen

20.08.2017 gemeinsame Sommerfest UBV und Kreistagsfraktion in Altes Lager

18.02.2018 in Rangsdorf: politischer Valentin mit der Verleihung des Motor des Jahres

19.02.2018 in Ludwigsfelde: Gastgeber der Mitgliederversammlung der SPD Brandenburg zum Koalitionsvertrag/Mitgliedervotum mit Dietmar Woidke, Lars Klingbeil und Kevin Kühnert

5. STELLUNG DER SPD IM LANDKREIS

Die SPD ist gemäß dem Wahlergebnis der Kommunalwahl 2014 mit 14 Sitzen die stärkste Fraktion im Kreistag Teltow-Fläming. Mit Detlef Gärtner als Beigeordneten besetzte die SPD auch in der Führungsebene der Kreisverwaltung eine Schlüsselposition. Den Fraktionsvorsitz führte bis zum 05. Mai 2017 Helmut Barthel, ihm folgte bei der turnusgemäßen Neuwahl Detlef Schlüpen, der seitdem gemeinsam mit Detlev von der Heide und Maria von Schrötter als stellv. Vorsitzende die Leitung der Fraktion übernommen hat.

Der SPD-Fraktion stehen 3 Ausschussvorsitze zu, diese bekleiden Maria von Schrötter im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport; Winand Jansen im Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung und Helmut Barthel im Ausschuss für Wirtschaft. Darüber hinaus leitet Maria von Schrötter auch den Unterausschuss Jugendhilfeplanung.

Im Berichtszeitraum gab es zwischen den im Kreistag vertretenen Parteien und Fraktionen diverse gemeinsame Gespräche insbesondere im Hinblick auf Wahlen der Beigeordneten. Am 11. Dezember 2017 wurde Dietlind Biesterfeld zur Beigeordneten gewählt und leitet seit dem 1.1.2018 das Dezernat III mit den Ämtern Ordnung, Veterinär- und Lebensmittelüberwachung, Umwelt, Landwirtschaft und Bauaufsicht/Denkmalschutz als Untere Landesbehörde. Zur Vorbereitung der Beigeordnetenwahlen gab es drei gemeinsame Sitzungen von Kreistagsfraktion und Unterbezirksvorstand.

6. STELLUNG DER SPD IM LANDESVERBAND BRANDENBURG

Der Unterbezirk zeigte sich im Rahmen der Arbeit in den Gremien des Landesverbands mit guter Präsenz. Mit der Wahl von Erik Stohn zum Generalsekretär der SPD Brandenburg auf dem Landesparteitag am 18. November 2017 in Potsdam gehört ein Vertreter des Unterbezirks zum engsten Führungskreis der Brandenburger SPD. Auch vor seiner Wahl nahm Erik Stohn regelmäßig beratend an den Sitzungen des SPD-Landesvorstandes teil und brachte sich in aktuelle Diskussionen ein.

Die Delegation zum Landesparteitag nahm fast geschlossen bis zum Schluss an den Tagungen teil, auch wenn häufig Ersatzdelegierte die Delegation vervollständigen mussten. Auch inhaltlich brachte sich der Unterbezirk in Form von Anträgen ein, hier sei besonders der ebenfalls am 18. November 2017 beschlossene Leitantrag „Mehr Investitionen in die Infrastruktur für eine mobile Zukunft Brandenburgs“ erwähnt, der von Stephan Wilhelm aus Rangsdorf im wesentlichen mit formuliert und eingebracht wurde.

Mit Josephine Wesnick und Benjamin Hartwig arbeiten zwei Vertreter aus Teltow-Fläming im Juso-Landesvorstand mit.

Erik Stohn arbeiten im Landesvorstand der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Juristinnen und Juristen mit, Dietlind Biesterfeld ist in der ASJ stellv. Landesvorsitzende.

Im Landesausschuss wurde der Unterbezirk durch Ulrich Ebel, Matthias Grunert und Carmen Trebschuh vertreten.

Auch auf dem Bundesparteitag ist der Unterbezirk vertreten. Erik Stohn ist ordentlicher Delegierter und Dietlind Biesterfeld darf als erste Ersatzdelegierte regelmäßig vertretend am Bundesparteitag mit Stimmrecht teilnehmen.

Mit Ulrike Schwenter als kooptiertes Vorstandsmitglied ist der Unterbezirk im Landesvorstand der AfB vertreten.

Matthias Grunert ist Mitglied im SGK-Landesvorstand.

BERICHTE DER ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

Arbeitsgruppe sozialdemokratischer Frauen Teltow-Fläming

Jahresbericht - Kurzfassung

12.09.2016 Neugründung einer ASF in Teltow-Fläming

Vorsitzende: Ulrike Schwenter

stv. Vorsitzende: Karolin Geier, Evelyne Neumann

Beisitzerinnen: Dietlind Biesterfeld, Birgitt Schiller,
Claudia Vieluf, Nadine Wache

- ab 09/2016 Vorstandssitzung im Wechsel mit Sitzungen zu den Themen , die uns Frauen aktuell bewegen und auch Jahresthemen wie z.B. Wahlen, Altersarmut bei Frauen; Kita-Gebühren und -Plätze, gleicher Lohn für gleiche Arbeit ; Teilnahme von Gästen und Referentinnen usw.
- 09/2016 Auftritt bei Facebook-- gute besuchte Plattform!
- 09/2016 ASF TF nimmt regelmäßig an den Sitzungen der Landes-ASF teil . Es ist uns ein Anliegen, dort vertreten zu sein, da wir der Überzeugung sind, das die Frauen in den weiten unseres Kreises andere Problemlagen haben als im städtischen Raum.
- 09/2016 auf dem Sommerfest der SPD machen wir am Stand der ASF Werbung für unsere neu zu gründende Arbeitsgruppe.
- 16.10.2016 die ASF TF betreut den Stand der Landes-ASF zum Landesparteitag und startet gleich durch mit der landesweiten Vernetzung.
- 17.02.2017 Motor des Jahres im Bereich Wirtschaft geht an Inken Klinkhammer, die von der ASF TF vorgeschlagen wurde.
- 03.03.2017 Schreibworkshop mit Martina Rellin "Frauen eine starke Stimme geben - nie um Wort verlegen" im Rahmen der Frauenwoche zusammen mit dem OV Blankenfelde . Die Vorsitzende organisiert auch eine Teilnahme der Schülerinnen der Oberschule Dahlewitz zusammen mit der Beauftragten für Gleichberechtigung der Gemeinde Blankenfelde. Diese Veranstaltung findet bereits am Vormittag statt.

- 07.03.2017 Ein großer Bericht über die ASF TF in der MAZ mit dem Hinweis auf unsere Veranstaltung zum Equal-Pay-Day. Von unserer stell. Vorsitzenden Karoline Geier organisiert.
- 10.03.2017 Unsere stellv. Vorsitzende Eveline Neumann nimmt für die ASF TF an der Aktion "Willkommen in Jüterbog" teil.
- 11.03.2017 Frauentagsfeier Luckenwalde - wir nehmen als ASF TF teil und halten ein kurzes Statement zum Equal Payment; ferner überreichen wir den Männern für ihre Mühen einen „ Zinnaer Klosterbruder „ .
- 18.03.2017 Equal-Pay-Day Bowling - mit 35 Frauen aus TF, Freunden und Familien. Es wird eine große Veranstaltung, die auf die Lohnungerechtigkeit aufmerksam machen will und macht. Wir danken an dieser Stelle den Jusos TF , die uns vor allem mit Manpower unterstützt haben.
- 05.04.2017 Unser gesamter Vorstand wird auf Listenplatz zur Bundestagswahl nominiert. Uns ist es ein Anliegen, die Stärken und das Engagement der Frauen aus Teltow-Fläming zu präsentieren. Wir wurden alle auf dem Landesparteitag bestätigt und setzten damit ein deutliches Signal für die Frauen in TF.
- 29.05.2017 Workshop "Neue Medien" für Frauen in Luckenwalde
- 21.06.2017 die ASF TF besucht mit Frauen und Schülerinnen der GSG Dabendorf den Bundestag
- 10.07.2017 beim Ortsfest Altes Lager hat die ASF TF einen Stand
- 19.07.2017 Feriengewinnspiel der ASF TF via FB; Klara Geywitz spricht ein große Lob aus, für unsere Ideen, die wir umsetzten.
- 14.09.2017 Jubiläumssitzung mit dem Landesvorstand, AG Selbstbestimmt. Wir rollen den roten Teppich aus und servieren u.a. den Frauen, die am Bürgerbüro vorbeikommen, Sekt.
- 08.11.2017 Basteln im Jump-Jugendclub „ Altes Lager „ für junge Mädchen und deren Mütter I
- 11.11.2017 Frauen zeigen Stärke - Sicherheit im politischem Auftritt
- 06.12.2017 Basteln im Jump-Jugendclub, „ Altes Lager „ für junge Mädchen und deren Mütter II. Es wurde nicht nur gebastelt, sondern es wurde auch sehr rege über frauenpolitische Themen diskutiert. So rege, das Folgeveranstaltungen geplant sind.
- 15.12.2017 weihnachtliche Sitzung mit Jahresrückblick

Bundestagswahlkampf der ASF Teltow-Fläming:

Die ASF TF hat die Bundeskandidaten der WK 60 , 61 und 62 Prof. Dr. Erardo Rautenberg, Dr. Manja Schüle und Sylvia Lehmann massiv im Wahlkampf unterstützt. Wir haben Plakate aufgehängt, Flyer verteilt, Kuchen gebacken, Kaffee verteilt und die Stände mit betreut , Eis zum Kindertag verteilt, von Potsdam über Niedergörsdorf bis nach Zossen und Blankenfelde, Frühaufsteher Aktionen sowie Nachtaktionen an Tankstellen, Altersheim besucht und dort auch Kuchen und Kaffee verteilt.

Wir als ASF TF haben uns vorgenommen, auch außerhalb von Wahlkampfzeiten und im Vorausblick auf die anstehenden Kommunalwahlen als ASF Teltow-Fläming präsent zu sein. Wir wollen mit niedrigschwelligen Angeboten vor allem die Basis ansprechen. Gleichzeitig bilden die aktiven Mitgliederinnen sich durch Teilnahme an verschiedenen Veranstaltung fort , um gerade auch bei frauenrelevanten Fragen, immer aktuell und informiert zur Seite stehen zu können. Wir haben Anfragen zu den Themen bekommen und darauf in unseren Sitzungen reagiert: Frauenhäuser, Kita-Gebühren, Schulessen und Altersarmut sowie Digitales und Sicherheit im Netz, gleicher Lohn für gleiche Arbeit und nicht zu Letzt # me too !

Die ASF TF hat an jeder Sitzung des UBV teilgenommen und war auch auf dem Landesparteitag vertreten. Wir sehen uns nicht nur als politisch aktive Frauen, sondern als Mitglieder in unserer SPD.

III. Bericht der JungsozialistInnen in der SPD



Liebe Genossinnen und Genossen,

wir Jusos Teltow-Fläming hatten ein spannendes Jahr 2017 welches mit vielen Höhenpunkten geprägt war.

Angefangen hat das Jahr mit der Wahl des Vorstandes den wir Vergrößert haben um Aufgaben besser zu verteilen. Dieser Vorstand bestand aus:

Kevin Calaku	Vorsitzender
Benjamin Hartwig	Stellvertreter
Josephine Wesnick	Beisitzer
Michi Müller	Beisitzer
Finn Neumann	Beisitzer
Vivienne Vieluf	Beisitzer
Niclas Koschik	Beisitzer
Mirko Schulze	Geschäftsführer

Unter diesem Vorstand hatten wir Zahlreiche Aktionen. Gestartet haben wir mit den Cross-Läufen in Luckenwalde so wie am BER im Namen von Sylvia Lehmann. Flyer Aktionen im ganzen Land haben wir begleitet. Zum Equal-Pay-Day haben wir die ASF in Altes Lager unterstützt beim Bowling. Zu Ostern haben wir eine Schoko-Ostereier verteil Aktion gemacht. Im Sommer neben dem harten Wahlkampf veranstalteten wir unser jährliches Fußball-Toleranz-Turnier in Jüterbog. Eine Anti-Sticker-Aktion führten wir auch. In Großbeeren haben die dortigen Jusos mit der Freiwilligen Feuerwehr ein Hexenfeuer Organisiert. Zum ersten Advent haben wir den Adventsmarkt der Begegnung in der Nicolai-Kirche Jüterbog mit Organisiert und einen Popcornstand geleitet.

Wir haben auch an Zahlreichen Demonstrationen Teilgenommen in unserem Kreis gegen die Rechte und Nationalistische Partei AFD.

Ein Besonderer Höhepunkt war die LDK der Jusos Brandenburg bei der unser Kreis gleich zwei Personen in den Landesvorstand schicken konnten.

Für das Jahr 2018 haben wir die Absicht einige der schon Genannte Aktionen zu übernehmen und neue zu Starten. Im Februar haben wir den Vorstand wieder gewählt wobei kleine Änderungen auftraten an der Spitze und Größe des Vorstandes, der wie folgt aussieht:

Benjamin Hartwig	Vorsitzender
Daniel Stachnik	Stellvertreter
Finn Naumann	Beisitzer
Josephine Wesnik	Beisitzer

Vivienne Vieluf
Mirko Schulze

Beisitzer
Geschäftsführer

Durch die Erfahrung des letzten Jahres haben wir uns entschieden den Vorstand zu verkleinern.

Kevin zieht sich aus Persönlichen Gründen zurück, daher möchten wir danken für seine Arbeit in den letzten zwei Jahren als Lenker und Gestalter der Jusos TF.

BERICHT DER KREISTAGSFRAKTION

IV. Bericht der SPD-Kreistagsfraktion Teltow-Fläming

Die bei den Kommunalwahlen 2014 gewählten 14 Mitglieder der SPD-Kreistagsfraktion und die von der SPD vorgeschlagenen sachkundigen Einwohner haben von Januar – Dezember 2017 an 6 Kreistagssitzungen teilgenommen, an 6 Sitzungen des Kreisausschusses und an 77 Sitzungen der Fachausschüsse. Es gab 6 Sitzungen zur Vorbereitung der Kreistagssitzungen und weitere 6 Sitzungen zu Fachthemen, davon im Mai und Juni 3x zusammen mit dem UB-Vorstand zur Abstimmung gemeinsamer Positionen in den Fragen der Ausschreibung der Beigeordnetenstellen.

Im Frühjahr 2017 gab es zur Mitte der Wahlperiode die Neuwahl des Fraktionsvorstands. Für Helmut Barthel, Katja Grassmann und Falk Kubitza, die nicht wieder kandidierten, wurden Detlef Schlüpen als Vorsitzender sowie Ria von Schrötter und Detlev von der Heide als Stellvertretende Vorsitzende gewählt. Die Aufgaben von Marcel Penquitt als Geschäftsführer der Fraktion teilen sich seither Bettina Lugk und Christian Grüneberg.

Im Dezember 2017 hat Gabriele Schröder aus beruflichen und persönlichen Gründen ihr Mandat als Abgeordnete des Kreistags niedergelegt. Für sie ist Gabi Dehn in die Fraktion nachgerückt.

Die Fraktion hat sich mit Anträgen und Anfragen aktiv an der Arbeit des Kreistags beteiligt und sich im Berichtszeitraum insbesondere mit Fragen des ÖPNV und der Einrichtung einer PlusBus-Linie von Ludwigsfelde nach Potsdam befasst, mit der Zukunft der SWFG, im Zusammenhang mit dem Kreishaushalt mit der Frage der Kreisumlage und zuletzt mit der Verteilung von Fördermitteln für die Kitas und Horte im Landkreis. Als im Dezember 2017 die Leitung der Kreisverwaltung neu besetzt und in zwei Beigeordnetenpositionen neu gewählt wurde, konnte sich die frühere Kreisvorsitzende der SPD, Dietlind Biesterfeld als nunmehr Beigeordnete und Leiterin des Dezernats III durchsetzen.

BERICHT DER LANDTAGSABGEORDNETEN

Helmut Barthel MdL Sprecher für Wirtschaftspolitik



SPD-Landtagsfraktion · Alter Markt 1 · 14467 Potsdam

Landtag Brandenburg – 6. Wahlperiode

Plenum

- 18 Sitzungstage in 2017
- Redebeiträge zu folgenden Themen (Auswahl):
 - Flughafenumfeldentwicklung am BER beschleunigen
 - Umsetzung des Schallschutzprogramms verbessern
 - Das Handwerk stärken – Gebühren für die Meisterausbildung abschaffen
 - Stärkung und bessere Nutzung der Potenziale der Industriekultur in Brandenburg
 - Verwaltungsmodernisierung und -kooperation durch e-Government effizient fördern
 - Gründungs- und Unternehmensnachfolgestrategie für das Land Brandenburg
 - Die Chancen der Digitalisierung nutzen - kleinere und mittlere Unternehmen gezielt fördern



Ausschuss für Wirtschaft und Energie (ordentliche Mitgliedschaft)

- 10 Sitzungen in 2017
- Themen (Auswahl):
 - Tourismusentwicklung in Brandenburg
 - Gründungs- und Nachfolgestrategie des Landes
 - Strukturentwicklung in der Lausitz
 - Stand der Umsetzung der Evaluation der Energiestrategie
 - Entwicklungen bei Bombardier in Hennigsdorf
 - Situation des Bahnwerks in Eberswalde
 - Auswärtige Ausschusssitzung bei Rolls Royce in Dahlewitz



Ausschuss für Haushalt und Finanzen (ordentliche Mitgliedschaft)

- 8 Sitzungen in 2017
- Themen (Auswahl):
 - Stabilitätsbericht des Landes Brandenburg 2017
 - Fortschrittsbericht „Aufbau Ost“ des Landes für 2016
 - Ergebnisse der Steuerschätzungen im Mai & November 2017
 - Umsetzung des Landesmarketings
 - Abfluss der Bundesmittel zur Sanierung der Bundesautobahnen

Ausschuss für Haushaltskontrolle (ordentliche Mitgliedschaft)

- 5 Sitzungen in 2017
- Themen (Auswahl):
 - Jahresberichte 2015 und 2016 des Landesrechnungshofes
 - Bericht über die Abstufung von Landesstraßen
 - Bürgerschaftsbericht 2016

Sonderausschuss BER (ordentliche Mitgliedschaft)

- 6 Sitzungen in 2017
- Themen (Auswahl):
 - Baufortschritt am BER
 - Umsetzung des Schallschutzprogramms
 - Finanzielle Situation der FBB GmbH
 - Umlandarbeit der FBB GmbH
 - Fluggastentwicklung am BER
 - Evaluierung des Gemeinsamen Strukturkonzepts „Flughafenumfeld BER“



Ausschuss für Infrastruktur und Landesplanung (stellvertretende Mitgliedschaft)

Beirat der Investitionsbank des Landes Brandenburg

SPD-Landtagsfraktion
Alter Markt 1
14467 Potsdam
Telefon 0331 9661328
Fax 0331 9661307

Bürgerbüro
Potsdamer Straße 76
14974 Ludwigsfelde
Telefon: 03378 8119701

Helmut.Barthel@spd-fraktion.brandenburg.de
wahlkreisbuero@helmut-barthel.de
<http://www.helmut-barthel.de>



Helmut Barthel Mitglied des Landtages Brandenburg

SPD-Landtagsfraktion Brandenburg · Alter Markt 1 · 14467 Potsdam

Wahlkreis 23

Gemeinde Am Mellensee
Gemeinde Großbeeren
Stadt Ludwigsfelde
Gemeinde Nuthe-Urstromtal
Stadt Trebbin

Wahlkreis 25 (Betreuungswahlkreis)

Stadt Baruth/Mark
Gemeinde Blankenfelde-Mahlow
Gemeinde Rangsdorf
Stadt Zossen

Firmen/ Verbände/ Unternehmensbesichtigungen (Auswahl)

- Rolls Royce Dahlewitz
- Schuko Trebbin GmbH & Co. KG
- Porta Trebbin
- OBETA Ludwigsfelde
- Siemens Ludwigsfelde
- Auto-Center-Lange GmbH Ludwigsfelde
- Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau Großbeeren
- Autodienst Zossen
- Wasser- und Bodenverband Nuthe-Nieplitz
- Wasserver- und Abwasserentsorgungs- Zweckverband Region Ludwigsfelde (WARL)



Besuch von Kindertagesstätten, Schulen und weiteren Einrichtungen (Auswahl)

- KITA "Kleeblatt" Ludwigsfelde
- KITA „Schwalbennest“ Ludwigsfelde
- DRK Kneipp-KITA „Löwenzahn“ Großbeeren
- Kleeblatt-Grundschule Ludwigsfelde
- Grundschule Stülpe
- Marie-Curie-Gymnasium Ludwigsfelde
- Gottlieb-Daimler-Oberschule Ludwigsfelde
- Netzwerk Gesunde Kinder TF
- Evangelisches Jugendwerk Teltow-Fläming
- Evangelisches Krankenhaus Ludwigsfelde-Teltow



Besuch/ Unterstützung von Vereinen/ Initiativen vor Ort (Auswahl)

- Vereinigung der Mieter, Nutzer und selbstnutzenden Eigentümer "Der Teltow" e.V.
- SOLBRA e.V. /Haus der kleinen Preise
- Förderverein der FFW Ludwigsfelde
- SV-Grün-Weiß-Großbeeren
- Ludwigsfelder FC
- Tourismusverband Fläming e.V.
- Elster-Werkstätten

Pressemitteilungen (Auswahl)

- Innovationsgutscheine helfen Firmen in der Region
- Industrielles Erbe erhalten und Industriekultur pflegen
- Etappensieg beim Thema Ultrafeinstaub
- Das Land will den Ausbau Osdorfer Straße mit 75 Prozent fördern
- Bedeutung der betrieblichen Ausbildung: Firmen können sich um Ausbildungspreis bewerben
- Handeln des LfU in Sachen Brücke über den Großbeereener Graben nicht akzeptabel
- Gebührenfreiheit der Meisterausbildung: Berufsqualifikation und -fortbildung gerecht gestalten
- Individuelle Lärmrentgelte am BER: Leiseren Maschinen den Vorzug zu geben ist der richtige Weg
- Steuerschätzung: Investitionen und Schuldentilgung stärken die Zukunftschancen Brandenburgs



Zusammenarbeit/ Kontaktpflege mit Mandatsträger (-innen), Verbänden, Vereinen, Initiativen, FFWen etc.

SPD-Landtagsfraktion Brandenburg
Alter Markt 1
14467 Potsdam
Telefon (0331) 966 13 28

Web
post@helmut-barthel.de
helmut.barthel@spd-fraktion.brandenburg.de
www.helmut-barthel.de

Gemeinsame Veranstaltungen mit der Friedrich-Ebert-Stiftung im Jahr 2017:

"Fachkräfte gesucht! Bildungsk Kooperationen für praxisnahes Lernen in der Region Westbrandenburg" am 23.11.2017 in Ludwigsfelde



Zurzeit gibt es über 1.000 freie Lehrstellen in der Region Westbrandenburg. In den nächsten Jahren werden immer weniger Schulabgänger die Schule verlassen. Vor diesem Hintergrund ist eine frühzeitige Kooperation von Schule und Wirtschaft als Schnittstelle für eine nachhaltige Fachkräftestrategie sehr wichtig. Insbesondere im Berliner Umland, in dem sich viele innovative Unternehmen angesiedelt haben, müssen gut organisierte Netzwerke unterstützt werden, die eine frühzeitige Berufs- und Studienorientierung organisieren. Ein möglichst früher Praxisbezug kann so dazu beitragen, Fachkräfte in der Region zu halten und die

Chancen für Berufseinsteiger in der Region erfahrbar machen.

Am 23. November wurde unter anderem darüber diskutiert, welche Möglichkeiten es gibt Schülerinnen und Schüler für die verschiedenen Berufsfelder zu begeistern, die ihren persönlichen und den regionalen wirtschaftlichen Interessen nutzen. An der Diskussion mit den zahlreich erschienen Gästen nahmen Britta Ernst, Ministerin für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, Andreas Igel, Bürgermeister der Stadt Ludwigsfelde, Gudrun Heilmann, Koordinatorin für Schule/Wirtschaft der IHK Potsdam, Brita Krüger für die Kreishandwerkerschaft Teltow-Fläming sowie Volker Große, Direktor der Gottlieb-Daimler-Schule in Ludwigsfelde teil.

„Elektromobilität als Chance für Wirtschaft, Kommunen und Verbraucher“ am 07.11.2017 in Großbeeren



Unaufhaltsam, so ahnen es viele, erlebt die Mobilität eine Zeitenwende: weg von fossilen Antriebsstoffen und vor allem hin zur Elektromobilität. Überall auf der Welt, so auch auf dem größten Markt China, werden bereits rechtsverbindliche Quoten für E-Mobiles eingeführt. In Deutschland jedoch, so scheint es, entwickelt sich vieles langsamer. Man verweist auf die damit einhergehenden unterschiedlichen Herausforderungen wie Mentalitätswandel, Arbeitsplatzabbau, Ladeinfrastruktur etc.

Aber auch zwischen den einzelnen Bundesländern gibt es unterschiedliche Umsetzungsstrategien, die sich auch auf den Standortwettbewerb auswirken.

Am 7. November wurden die Chancen der Elektromobilität in Brandenburg genauer betrachtet. Dabei wurde klar, dass es bei weitem nicht nur um die Umstellung des PKW-Antriebs von Verbrennungsmotoren auf Elektroantriebe geht. Die Veränderungen in der Mobilität erfassen ebenso den Fuß- und Radverkehr sowie den öffentlichen und schienengebundenen Personennahverkehr. Zurzeit werden verschiedene Konzepte zur Gestaltung der zukünftigen Mobilität entwickelt und erprobt. So testet Siemens seit einiger Zeit Oberleitungs-LKW in der Uckermark und im GVZ in Großbeeren soll im nächsten Jahr der Einsatz von autonom fahrenden Elektrokleinbussen erprobt werden.

„Albtraum Einbruch, Albtraum Diebstahl - Sicher wohnen und leben in Brandenburg“ am 16.10.2017 in Ludwigsfelde



In großen Teilen der Bevölkerung nimmt das Bedürfnis nach "Sicherheit vor Ort" zu - egal, wie real die Bedrohungen auch sein mögen. Das betrifft sowohl Ortslagen mit Einfamilienhäusern als auch solche mit Mehrfamilienhaus-Siedlungen. Aber auch "alte" Wohnungs- und Hausbestände können betroffen sein - sowie natürlich auch örtliche Betriebe und Unternehmen. Vor diesem Hintergrund entstehen für Kriminelle oftmals günstige Gelegenheiten, Einbrüche und Diebstähle zu begehen. Dabei handelt es sich indes nicht allein um eine Problemlage in Brandenburg. Vielmehr ist das ganze Bundesgebiet betroffen. Viele Bürger-

rinnen und Bürger fühlen sich verunsichert, und teilweise auch allein gelassen.

- Wie sehen Politik und Polizei in Brandenburg die Problemlage, und wie reagieren sie darauf?
- Wie kann der Einzelne sein Zuhause sicherer machen? Welche Hilfe kann er dafür erwarten?
- Was können Unternehmen tun, um sich besser gegen Einbrüche und Diebstähle zu sichern?
- Und: Was können Kommunalpolitik, Bau- und Wohnungswirtschaft sowie Stadtplaner zur Verbesserung der Sicherheit im Wohnumfeld und im öffentlichen Raum leisten?

Über diese und andere Fragen haben am 16.10.2017 in Ludwigsfelde Bürgerinnen und Bürger mithaupt- und ehrenamtlichen Entscheidungsträger von Kommunalpolitik und -verwaltung sowie der Polizei diskutiert.

Die beste Fachkräftesicherung ist die Ausbildung im eigenen Betrieb - Ministerpräsident Dietmar Woidke besucht Unternehmen in Groß Kienitz

Die MEWA Textil-Service AG & Co. Groß Kienitz OHG konnte am 11. Januar Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke als Gast in ihrem Unternehmen begrüßen. Der Grund des Besuchs „Das Unternehmen gehört zu den versteckten Champions, die wir in der Region haben. Ein Unternehmen, das eine hervorragende Entwicklung genommen hat und weltweit für höchste Standards steht“, so der Ministerpräsident.

In Groß Kienitz werden von 137 Mitarbeitern tausende Berufsbekleidungen gewaschen und gepflegt. Dazu kommen monatlich rund 1,5 Millionen Putztücher sowie 4.300 Fußmatten und 510 Handtuchrollen, die hier gewaschen werden. Das Unternehmen ist Ende der neunziger Jahre von Berlin nach Groß Kienitz gezogen. Es



Landtagsabgeordneter Helmut Barthel, Dietlind Blesterfeld, Beigeordnete des Landkreises Teltow-Fläming, Bürgermeister Ortwin Baier, Ralph Lehmann, Ministerpräsident Dietmar Woidke, Carsten Baumgarten (v.l.n.r.) Quelle: Manfred Tadra

gehört zum MEWA-Konzern, der seinen Sitz in Wiesbaden hat.

Ministerpräsident Woidke wurde von Geschäftsführer Carsten Baumgarten und vom technischen Geschäftsführer Ralph Lehmann begrüßt. Bei einem Betriebsrundgang erläuterten sie die Abläufe in der Bekleidungswäscherei, in der Sortieranlage und in der Putztuch- und Abwasserhalle. Ralph Lehmann betonte, dass man einen besonderen Schwerpunkt in der Verantwortung gegenüber der Umwelt und der Ressourcenschonung sehe. So sind die meisten Anlagen Eigenentwicklungen des Unternehmens oder im Unternehmen weiterentwickelte Anlagen anderer Hersteller. Das ist auch der Grund dafür, dass das Unternehmen für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis nominiert und drei Mal als „Marke des

Jahrhunderts“ geehrt wurde. Während des Rundganges verwiesen die Geschäftsführer an einzelnen Arbeitsplätzen auch stolz darauf, dass hier Fachkräfte arbeiten, die im Betrieb ausgebildet worden sind. Das beeindruckte auch Dietmar Woidke: „Wir sind dankbar dafür, dass das Unternehmen seit vielen Jahren junge Menschen ausbildet und sich damit die Fachkräfte sichert. Die beste Fachkräftesicherung ist immer noch die Ausbildung im eigenen Betrieb“, so der Ministerpräsident zum Abschluss des Besuchs.

Parlamentarischer Abend der MTU Aero Engines AG am 01.02.2018 in Potsdam

Die MTU Aero Engines AG ist der führende deutsche Triebwerkshersteller und eine weltweit etablierte Größe. Das Unternehmen entwickelt, fertigt, vertreibt und betreut zivile und militärische Luftfahrtantriebe aller Schub- und Leistungsklassen sowie stationäre Industriegasturbinen. Die MTU ist mit Tochter- und Beteiligungsgesellschaften in wichtigen Regionen und Märkten weltweit präsent.



Landtagsabgeordneter Helmut Barthel, Vorstandsvorsitzender Reiner Winkler, Ministerpräsident Dietmar Woidke, André Sinanian - Geschäftsführer des MTU-Standortes in Ludwigsfelde (v.l.n.r.)

Am Standort Ludwigsfelde sind rund 700 Mitarbeiter bei der MTU Aero Engines AG beschäftigt. Für die Instandhaltung von Industriegasturbinen ist das Unternehmen das Kompetenzzentrum der MTU. Spezialisiert ist man auf die LM-Serie des Herstellers General Electric. Die MTU Maintenance Berlin-Brandenburg verfügt über einen der weltweit größten und modernsten Prüfstände für Industriegasturbinen, Prüfstände für Wellenleistungs- und Strahltriebwerke runden das Profil ab.

Auf dem Parlamentarischen Abend am 01.02.2018 im Potsdamer Landtag betonte Vorstandsvorsitzender Reiner Winkler die gute Zusammenarbeit mit dem Land Brandenburg und dankte für die Unterstützung. MTU investiere in Ludwigsfelde, weil der Standort auch in Zukunft eine wichtige Rolle im Konzern spielen werde. Helmut Barthel begrüßt die Entscheidung und unterstützt MTU Ludwigsfelde aktiv bei der Gewinnung von Fachpersonal.



Erik Stohn
Mitglied des Landtages Brandenburg

SPD-Landtagsfraktion Brandenburg · Alter Markt 1 · 14467 Potsdam

Landtag Brandenburg – 6. Wahlperiode

Wahlkreis 24:

Dahme/Mark,
Jüterbog,
Luckenwalde,
Niederer Fläming,
Niedergörsdorf



Tätigkeit im Landtag

Plenum

- 25 Sitzungstage seit dem letzten UB-Parteitag im Januar 2017

Rechtsausschuss

- 6 Sitzungen seit dem letzten UB-Parteitag im Januar 2017

Ausschuss für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

- 8 Sitzungen seit dem letzten UB-Parteitag im Januar 2017

Vertretungen für Kolleginnen und Kollegen in anderen Ausschüssen:

- 3x im Ausschuss für Europaangelegenheiten, Entwicklungspolitik und Verbraucherschutz
- 2x im Ausschuss für Wirtschaft und Energie
- 1x Untersuchungsausschuss 6/1 zum NSU

Praktikanten-Programm im Landtag:

- 13 Mal absolvierten Praktikanten seit dem letzten UB-Parteitag ein Praktikum bei mir
- Ab 2019 wird auch endlich ein kleines Budget seitens der Landtagsverwaltung zur Verfügung gestellt, damit Fahrtkosten/Verpflegung und eine kleine Aufwandsentschädigung nicht mehr vom Abgeordneten gezahlt werden

Organisierte Besucherfahrten:

29 Besuchergruppen im Landtag begrüßt:

- darunter Azubi-Klassen, Schulklassen von Grund- und Oberschulen und OSZ, Seniorengruppen, Teamtage von Verwaltungen, Sport- und Kulturgruppen, Karnevalisten

Drei Besuchergruppen zum Bundestag eingeladen

- Gemeinsam mit Frank-Walter Steinmeier und Andrea Wicklein

SPD-Landtagsfraktion Brandenburg
Alter Markt 1
14467 Potsdam
Telefon (0331) 966 13 29
Telefax (0331) 966 13 07

Bürgerbüro Luckenwalde
Markt 33
14943 Luckenwalde
Telefon (03371) 61 39 74
Telefax (03371) 61 39 75

Bürgerbüro Jüterbog
Zinnaer Straße 17
14913 Jüterbog
Telefon/Fax (03372) 44 13 40

Web
erik.stohn@spd-fraktion.brandenburg.de
www.erik-stohn.de
www.facebook.com/erik.stohn.fuer.die.region 1



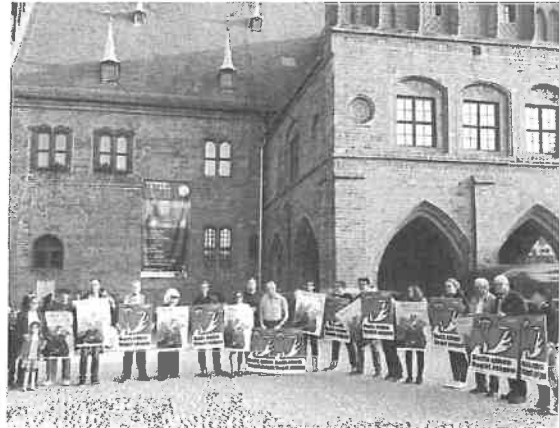
Erik Stohn
Mitglied des Landtages Brandenburg

SPD-Landtagsfraktion Brandenburg · Alter Markt 1 · 14467 Potsdam

Wahlkreis

Bürgeranfragen/Bürgergespräche (Auswahl):

- DDR-Renten-Anrechnung
- Schulsozialarbeiter
- Vergütung der Notfallversorgung
- Regulierung des Wildbestandes
- Besetzung von Schulleiterposten
- Zugang zum Körbaer Teich (Dahme)
- Baucontainer bedroht
Unternehmenszukunft
- Kitasatzungen (Dahme)
- Erinnerungskristalle (Bestattungsgesetz)



Unterstützung (Auswahl):

- Anschaffungen bei der Feuerwehr Jüterbog (Neuheim)
- Orgel-Instandsetzungen via Förderprogramme Jüterbog
- Assessmentcenter am Goethe-Schiller-Gymnasium Jüterbog
- Assessmentcenter Wirtschaftsunioren Oberschule Dahme
- Frank Zanders 23. traditionelles Weihnachtsfest für Obdachlose und Bedürftige

Veranstaltungen (Auswahl):

- Advent der Begegnung in Jüterbog
- Herausforderungen einer gelingenden Integration vor Ort – mit Bezirksbürgermeisterin Dr. Franziska Giffey
- Sicher zuhause leben – Sicherheit- und Präventionsveranstaltung mit Polizeihauptkommissar Olaf Lehnhardt
- Gesund bleiben und in Würde alt werden – mit Ulla Schmidt, MdB
- 8. Fußballtoleranzturnier mit den Jusos
- Vorlesetage – Besuche von Kitas
- Traditionelles Weihnachtssingen in Senioreneinrichtungen

Besuche:

- Knapp 100 Besuche bei Unternehmen, sozialen Einrichtungen, Schulen, Kitas, Kirchen, Sport- und Kulturvereinen sowie Bürgerinitiativen



Erik Stohn
Mitglied des Landtages Brandenburg

SPD-Landtagsfraktion Brandenburg · Alter Markt 1 · 14467 Potsdam

Öffentlichkeitsarbeit:

- 80 Pressemitteilungen als MdL veröffentlicht
- Facebook-Beiträge mit der höchsten Reichweite:
 - Gegendemonstration anlässlich des Aufmarsches rechter Teilnehmer aus ganz Brandenburg/Sachsen/Berlin in Jüterbog
 - Jüterbog zeigt Flagge und Haltung – Plakataktion mit „Bunt statt Grauland“ und „Nazis einen Vogel zeigen“ gemeinsam mit Genossen und Teilnehmern aus der Flüchtlingshilfe Jüterbog sowie aus der SVV
 - 1. Jugendfeuerwehrlager des Amtes Dahme/Mark + Kreisjugendfeuerwehrlager in Dobbrikow
 - Wiedereröffnung des Freibades Elsthal, nachdem Unbekannte Benzinkanister hineinwarfen
 - Tagespraktikum bei WIB Homecare Jüterbog mit Brandenburgs beliebtesten Pflegeprofi
 - Durchschnittliche Reichweite: 1.318 Personen